

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2158 vom 08. Oktober 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2158 vom 08. Oktober 2026.

Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- ERMINAZ-2 sendet - nach Bochum und in die ganze Welt
- DARC-Mitgliederversammlung am 14.11.
- Im Dialog mit dem Vorstand am 15.10.
- AATiS e.V. sucht neuen Kassierer
- Ausbildungs-Contest am 17.10.
- "Worked all Germany"-Contest am 17.+18.10.
- Der Funkwetterbericht
- Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!
- Niederländisch/Deutsches Amateurfunktreffen in Winschoten
- Amateurfunkflohmarkt Elsfleth am 11.10. mit neuem Standort
- Mini-DVs „Süd, Mitte und West“ 2026
- Clubabende in der Region
- Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.
- "Science goes Public" ab 15.10.
- Olbers-Hauptvortrag: "Die Entwicklung der Zeit" am 13.10.
- Geräte- und Schallplattenbörse im Bremer Rundfunkmuseum am 11.10.

Überregionale Meldungen

ERMINAZ-2 sendet - nach Bochum und in die ganze Welt

Am 1. Oktober hatte eine SpaceX-Rakete die drei ERMINAZ-2-Satelliten der AMSAT-DL erfolgreich in die Erdumlaufbahn gebracht. Überraschend wurden die Satelliten am 2. Oktober früher als geplant aus ihrer Trägerplattform ausgesetzt. Während ERMINAZ-2U und -2V bereits Lebenszeichen und erste Telemetriedaten gesendet haben, wird nach Signalen von ERMINAZ-2X derzeit noch gesucht. Die ersten Signale wurden schließlich am späten Samstagabend, dem 3.

Oktober, sowohl in Bochum als auch weltweit empfangen. Erste Telemetrieanalysen deuten darauf hin, dass zwei der drei ERMINAZ-2-Satelliten wohl auf dem Weg sind! Sorgen bereitet weiterhin ERMINAZ-2X, von dem bislang kein Signal empfangen wurde. Das Team von AMSAT-DL und der Sternwarte Bochum hofft jedoch, dass auch er sich noch meldet.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 40/2026)

DARC-Mitgliederversammlung am 14.11.

Am Samstag, dem 14. November, findet im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal die Mitgliederversammlung des DARC e.V. statt.

Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer offenen Diskussionsrunde für DARC-Mitglieder, in der bis etwa 10:30 Uhr ein Meinungsbild zu den vorliegenden Anträgen erarbeitet wird.

Im Anschluss startet voraussichtlich um 11 Uhr die eigentliche Mitgliederversammlung, die bis ungefähr 18 Uhr fortgeführt wird und ebenfalls öffentlich für alle DARC-Mitglieder ist.

Alle Zeiten gelten unter Vorbehalt des fristgerechten Einladungsschreibens.

Bitte beachten Sie auch die [DARC-Webseite des Amateurrats](#), auf der im Vorfeld der Versammlung die vorliegenden Anträge und Unterlagen veröffentlicht werden, sobald diese vorliegen.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 40/2026)

Im Dialog mit dem Vorstand am 15.10.

Ein offener und regelmäßiger Austausch zwischen dem Vorstand des DARC e.V. und seinen Mitgliedern ist ein wichtiger Bestandteil einer transparenten Vereinsarbeit.

Die Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, Fragen

zu stellen, Anregungen einzubringen und mit dem Vorstand direkt ins Gespräch zu kommen.

Aus diesem Grund bietet der Vorstand des DARC e.V. in regelmäßigen Abständen Dialogveranstaltungen an.

Diese finden sowohl online über den Videokonferenzserver [Treff.darc.de](https://treff.darc.de) als auch im Rahmen von Veranstaltungen und persönlichen Begegnungen statt.

Transparenz und ein direkter Austausch sind dabei wichtige Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand möchte den Mitgliedern die Möglichkeit geben, Entscheidungen, Entwicklungen und aktuelle Themen unmittelbar anzusprechen und unterschiedliche Sichtweisen miteinander zu diskutieren.

Gleichzeitig bietet der Dialog dem Vorstand die Gelegenheit, Fragen aus der Mitgliedschaft aufzunehmen und Rückmeldungen in seine weitere Arbeit einfließen zu lassen.

Der nächste ausführliche Dialog mit dem Vorstand findet am 15. Oktober um 19:30 Uhr [online auf Treff.darc.de](#) statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und sich

aktiv am Austausch zu beteiligen. Der Vorstand freut sich auf einen offenen, konstruktiven und transparenten Dialog mit der Mitgliedschaft.

(Quelle: Kalender auf treff.darc.de, DARC-ÖA-Info 09/26)

AATiS e.V. sucht neuen Kassierer

Der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in Schulen, kurz AATiS, e.V. ist ein Zusammenschluss von Lehrenden, Schülern, Ingenieuren und technikaffinen Menschen, um spannende Experimente für Schule und Ausbildung auf allen Ebenen zu unterstützen.

Neben den Lehrerfortbildungen, zum Beispiel auf der HAM RADIO in Friedrichshafen und auf dem Bundeskongress in Goslar, entwickeln die Mitglieder Bausätze für Ausbildung und auch für Bastel- sowie Makergruppen.

Der Vorstand besteht aus erstem sowie zweitem Vorsitzenden und aus einem Kassierer.

Leider möchte der jetzige Kassierer aus privaten Gründen das Amt niederlegen und somit sucht der AATiS für den Einstieg im März 2027 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Durch die verbleibende Zeit ist eine intensive Einarbeitung sichergestellt.

"Als Kassierer und somit Teil des Vorstandes trägst Du intensiv zur weiteren Entwicklung unseres Vereins bei", erklärt Christian Zirlewagen DJ9PH, 2. Vorsitzender des AATiS e.V.

"Im letzten Jahr haben wir zudem ein modernes Buchungssystem eingeführt, um die Arbeit zu erleichtern. Bei Interesse meldet Euch bitte gerne beim Vorstand des AATiS, die Kontaktinformationen sind auf aatis.de", so DJ9PH weiter.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 40/2026)

Ausbildungs-Contest am 17.10.

Es ist wieder so weit, der DARC lädt zum alljährlichen Ausbildungscontest ein - ein "Muss" für alle Contest-Anfänger, Wiedereinsteiger und Interessierte!

Der Ausbildungscontest findet am 17. Oktober von 12:00 bis 14:29 UTC statt und ist die 16. Auflage dieses Contestes.

Gefunkt wird bei diesem Contest im 40-m- und 80-m-Band in SSB und CW.

Besonders CW-Anfänger können sich hier auf langsames CW freuen und ihre Fähigkeiten trainieren.

In Abhängigkeit der eigenen Amateurfunkklasse ist die Teilnahme in den folgenden drei Kategorien möglich:

1. Einsteiger: als solche gelten Stationen mit einem Ausbildungsrufzeichen, also DN 1-8, oder persönlichem Rufzeichen mit dem Zusatz /T, oder Einsteiger-Lizenz, also DO;
2. Fortgeschrittene sind alle anderen deutschen Stationen;
3. Stationen aus dem Ausland.

Die komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des DARC, Referat Conteste, zu finden.

Schaut einfach in den DARC-Contestkalender! Den Link für die Logeinreichung erreicht Ihr über die Ausschreibung.

Einsendeschluss für Eure Logs ist der 25. November, 23:59 UTC.

Logeingang, claimed scores, aktuelle Berichte und die Endergebnisse werden auf der [Homepage des Ausbildungs-Contests](#) veröffentlicht.

Nach dem Ausbildungscontest seid Ihr dann schon "aufgewärmt" für den WAG, Worked All Germany Contest, der kurz danach stattfindet.

Eine fast einmalige Gelegenheit, als DL-Station einmal im Mittelpunkt des Interesses zu stehen.

"Ich hoffe auf möglichst rege Teilnahme!", berichtet Contestmanagerin Birgit, DK3YB.

Hinweis: Die Redaktion des "Bremer Rundspruchs" distanziert sich ausdrücklich von der Formulierung, dass Klasse-E-Funkamateure mit DO-Rufzeichen "Einsteiger" sind. Diese stammt aus der [Contestausschreibung](#) und dem Deutschlandrundspruch.

(Quelle: [Deutschland-Rundspruch 40/2026](#))

"Worked all Germany"-Contest am 17.+18.10.

Beim WAG-Contest steht man als DL-Station wenigstens einmal im Mittelpunkt des weltweiten Interesses.

Damit sind viele Stunden Funkspaß garantiert und schon 100 Watt und normale Antennen erlauben schöne Serien und selbst das eine oder andere lowband-DX.

Insgesamt ist der WAG-Contest einer der Conteste mit dem größten Spaß-Faktor für deutsche Funkamateure.

Außerdem bringt er Punkte für den DARC-Kurzwellenpokal und die DARC-Clubmeisterschaft.

Wie an jedem dritten vollen Wochenende im Oktober, lädt auch dieses Jahr wieder der Deutsche Amateur-Radio-Club alle Funkamateure der Welt zur Teilnahme am jährlichen Worked-All-Germany-Contest ein.

Beginn ist am Samstag, 17. Oktober um 15:00 UTC, bzw. 17:00 Uhr Lokalzeit, Ende am Sonntag, 18.10. um 14:59 UTC.

Der WAG-Contest findet auf den Bändern 80, 40, 20, 15 und 10m in CW und SSB statt. Allerdings gibt es dort Bereiche, die zur Reduzierung von Kollisionen mit Teilnehmern an JOTA nicht erlaubt sind. Bitte beachtet dazu die WAG-Ausschreibung.

Eine Station darf pro Band in jeder Betriebsart nur einmal gearbeitet werden.

Deutsche Stationen senden RS(T) und ihren DOK. Nichtmitglieder des DARC und VFDB sowie ausländische Stationen in Deutschland senden statt eines DOK den Kenner "NM" (no member), egal unter welchem Call sie arbeiten.

Stationen außerhalb Deutschlands senden die üblichen Kontrollnummern bestehend aus RS(T) und der laufenden QSO-Nummer.

Es gibt insgesamt 9 Klassen zur Teilnahme, zusammengesetzt aus Single- oder Multioperator, CW, SSB oder Mixed sowie Low oder High Power.

Auch eine Trainee-Klasse für Teilnehmende mit Ausbildungsrufzeichen ist vorgesehen.

Falls die Lizenzierung nicht länger als drei Jahre zurück liegt, lohnt die Angabe des

Zulassungsdatums in der Soapbox des Logfiles, um an der Rookie-Wertung teilzunehmen.
Teilnehmerinnen können in der Soapbox YL eintragen, um an der YL-Wertung teilzunehmen.
Der WAG ist besonders für Neulizensierte Funkamateure ein toller Einstieg in den Contest-Betrieb.
Bitte lest Euch zur Vorbereitung allerdings unbedingt die Ausschreibung durch, die neben weiteren hilfreichen Tipps und Infos zu finden ist unter:

darc.de/conteste/wag-contest

(Quelle: DARC-Contest-Referat)

Der Funkwetterbericht

erstellt von Tom Kamp DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 1. bis 7. Oktober:

In den vergangenen sieben Tagen zeigte sich die Sonne insgesamt auf einem mäßig aktiven Niveau.

Mehrere Sonnenfleckengruppen sorgten für wiederholte M-Klasse-Flares, wobei insbesondere die aktive Region 4549 durch ihre zunehmende magnetische Komplexität auffiel.

Am 6. Oktober wurden mehrere M-Flares registriert, darunter Ereignisse der Stärke M1.4 und M1.9.

Der mit dem M1.4-Flare verbundene koronale Massenauswurf (CME) ist nach aktuellen Modellrechnungen in Richtung Erde unterwegs und könnte am 9. Oktober Auswirkungen auf das Erdmagnetfeld haben.

Die geomagnetischen Bedingungen waren während des größten Teils der vergangenen Woche überwiegend ruhig bis leicht unruhig.

Zeitweise wirkten noch schnelle Sonnenwindströme aus koronalen Löchern auf die Magnetosphäre ein.

Die Sonnenwindgeschwindigkeit lag dabei zeitweise deutlich über 500 km/s.

Der maximale Kp-Wert erreichte innerhalb der letzten Tage Werte um 5 und damit kurzzeitig die Schwelle eines kleinen geomagnetischen Sturms.

Aktuell befindet sich der solare Fluxindex wieder über der 100er-Marke.

Die Sonnenfleckenzahl bewegt sich im Bereich um 80 Einheiten.

Das geomagnetische Feld ist derzeit überwiegend ruhig.

Vorhersage bis zum 14. Oktober:

Für die kommenden Tage erwarten die Weltraumwetterdienste weiterhin eine geringe bis mäßige Sonnenaktivität.

Die Wahrscheinlichkeit für weitere M-Klasse-Flares liegt bei etwa 45 Prozent, während starke X-Flares derzeit nur mit einer geringen Wahrscheinlichkeit erwartet werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdient der für den 9. Oktober prognostizierte CME-Eintreffzeitpunkt. Dieser könnte einen geomagnetischen Sturm der Kategorie G1 bis G2 auslösen und damit sowohl Aurora-Chancen in höheren Breiten als auch vorübergehende Veränderungen der Kurzwellenausbreitung bewirken.

Vor allem auf polaren Funkwegen sind dann Dämpfungen und erhöhte Schwankungen möglich.

Nach Passage des CME werden wieder überwiegend ruhige geomagnetische Bedingungen erwartet.

Für die Kurzwellen bedeutet dies insgesamt brauchbare bis gute Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern während der Tagesstunden.

Das 15- und 17-m-Band öffnen regelmäßig für DX-Verbindungen, während das 10-m-Band vor allem auf transäquatorialen bzw. südlichen Wegen zeitweise nutzbar ist.

Die nächtlichen Bedingungen auf 40 und 80 m bleiben typisch herbstlich und profitieren von der zunehmend längeren Dunkelheit.

Insgesamt können Funkamateure auch weiterhin mit stabilen DX-Bedingungen rechnen.

(Quelle: Deutschland-Rundspruch 40/2026)

Meldungen aus dem Distrikt

Nordsee-Workshop 2027: Vorträge und Workshops gesucht!

Ort und Termin für den nächsten Nordsee-Workshop stehen nun fest!

Es gab zwar nur eine Bewerbung um den Austragungsort. Allerdings hat dieser bereits sehr gut für den Nordsee-Workshop funktioniert, macht einiges her und ist dazu auch für mehrere Nachbardistrikte gut erreichbar.

Wir freuen uns darüber, dass der Ortsverband Dörenberg India 37 wieder das **Rathaus in Georgsmarienhütte für den Nordsee-Workshop am Samstag, den 13. Februar 2027** organisieren konnte!

Nun geht es an die Programmplanung.

Neben vielen spannenden Vorträgen sollen auch wieder Thementische mit Workshops angeboten werden.

Hierzu werden Ideen, Referenten und gerne auch OV's und Aktivitätsgruppen gesucht, die Ihre Themen, Projekte und Aktivitäten vorstellen wollen. Der Fokus liegt natürlich auf den Amateurfunk, allerdings wagen wir auch gerne den Blick über den Tellerrand.

Melde Dich dazu gerne per Mail bei Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de .

Einsendeschluss ist der 31.10.

Bitte noch keine Anmeldungen zum Nordsee-Workshop schicken. Hierzu folgt in ca. zwei Monaten eine Ankündigung, sobald die Planung und Themen fest stehen.

(Quelle: Daniel Wendt-Fröhlich, Ausbildungsreferat Distrikt Nordsee/I)

Niederländisch/Deutsches Amateurfunktreffen in Winschoten

Im Oktober 2025 fand das erste gemeinsame Treffen bei Winschoten in den Niederlanden statt, gefolgt von einem Gegenbesuch im Mai 2026 in Papenburg.

Ursprünglich war geplant, die Treffen in einem Jahr auf der niederländischen Seite und im nächsten Jahr auf der deutschen zu veranstalten.

Doch nach den beiden ersten, sehr erfolgreichen Treffen kam der Vorschlag, ein weiteres Treffen

im Oktober, diesmal wieder in Winschoten, abzuhalten.

So wird für Samstag, den 17.10.2026 ab 10:00 Uhr zu einem Amateurfunktreffen eingeladen, bei dem jeder Interessierte willkommen ist.

Veranstaltungsort ist an der Dampfpumpstation in Winschoten, Oostereinde 4 in 9672 TC Winschoten, Niederlande.

Der Schwerpunkt liegt auf einem Amateurtreffen, es handelt sich also nicht um eine Messe, organisiert von Funkamateuren aus Ostfriesland (DL) und Groningen.

DARES (Niederländischer Amateurfunk Notdienst) sowie das Rote Kreuz Niederlande haben ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt.

Auch in diesem Jahr ist es wieder der perfekte Ort, an dem man Ideen und Materialien austauschen kann, genau wie im Frühjahr beim Kofferraumflohmarkt in Papenburg.

Diesmal sind vielleicht auch noch ein paar Tische im Dampfpumpwerk frei. Wer dort ausstellen möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail RAGV2G (AT) gmail.com.

Die Info stammt von Friedhelm Hagedorn, DL1BLN und "John" Sjohnie Welke PC1TK.

(Quelle: Nordsee-Rundspruch 2631)

Amateurfunkflohmarkt Elsfleth am 11.10. mit neuem Standort

Der Ortsverband I03 Wesermarsch veranstaltet am **Sonntag, den 11.10. von 08:30 bis 14 Uhr** wieder seinen Amateurfunkflohmarkt, diesmal in der **Markthalle Rodenkirchen, Am Markt 6 in 26935 Stadland**.

Einlass für Besucher ist ab 08:30 Uhr, mit der Bitte, nicht früher anzureisen und den Ausstellern die Möglichkeit des geordneten Aufbaus zu geben.

Hört bitte alle am Tage des Flohmarktes auf den Relais und schaut auch auf darc.de/i03 nach kurzfristigen Änderungen, bevor Ihr zum Flohmarkt fahrt.

Alle Informationen für Aussteller, zur Tischanmeldung, Hinweise zur Anreise und weiteren Informationen sind zu finden auf db0wsm.de/flohmarkt.

(Quelle: Gesine Cubasch DG2CU und Thomas Hillen DF2TH auf DB0WSM.de)

Mini-DVs „Süd, Mitte und West" 2026

Die Termine für die drei inhaltlich gleichen Mini-DVs in diesem Jahr stehen fest.

Der Vorstand und die Referenten des Distrikts Nordsee laden hierzu neben Ortsverbandsvorsitzenden, stellvertretenden OVV's und weiteren OV-Amtsinhabern auch an der OV-Arbeit Interessierte herzlich ein.

Alle Veranstaltungen finden samstags statt und beginnen um 14 Uhr.

Das Treffen "Süd" findet am 07.11. in Georgsmarienhütte statt.

Das Treffen "Mitte" ist am 21.11. in Ganderkesee.

Den Abschluss macht das Treffen "West" am 28.11. in Weserstedde.

Nutzt die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch und nehmt teil.

In zwangloser Runde soll es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Informationen aus dem Verband und dem Distrikt
- Jahresmeldungen an die DARC-Geschäftsstelle und den DV
- Aktuelles aus den Referaten, soweit anwesend
- Sonstige Themen

Die Einladungen sind per Mail an alle OVVe im Distrikt versandt worden.

Ein dringender Hinweis:

Teilnehmer melden sich bitte unbedingt bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an

- vorzugsweise per Mail an Günter Erdmann dl9bcp@darc.de.

Wir benötigen die Teilnehmerzahl, da im jeweiligen Lokal Vorbereitungen zu treffen sind.

(Quelle: Günter Erdmann DL9BCP, DV Nordsee(i))

Meldungen aus der Region

Clubabende in der Region

Der Ortsverband [Bremen India 04](#) trifft sich am Mittwoch, 14.10. ab 19:30 Uhr im Bali'ku beim Ruderverein v. 1862 in der Werderstraße 60.

Kommt gerne vorbei!

(Quelle: Webseiten der Ortsverbände)

Bremer Einstiegskurs für Klasse E ab 07.11.

Am 07. November startet in Bremen ein Einstiegskurs für die Amateurfunkklasse E.

Die Dauer beträgt ca. 5-6 Monate. Spezielles Vorwissen ist nicht erforderlich.

Für Taschenrechner, Prüfung und Zulassung ist mit ca. 120€ zu rechnen. Der Kurs selbst und die Lektionen sind kostenfrei.

Eine Mitgliedschaft ist nicht nötig, allerdings wird eine 6monatige und kostenfreie DARC-Gastmitgliedschaft empfohlen.

Lektionstreffen finden ab dem 07.11. an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr statt, im Hackerspace Bremen in der Bornstraße 14.

Wer möchte, kann zusätzlich montags ab 19:30 per Videokonferenz an den Übungsrunden teilnehmen.

Alle Infos zum Kurs und zur Anmeldung sind auf der Webseite darc.de/i04/kurse zu finden.

(Quelle: Kurswebseite beim Ortsverband Bremen/I04)

Veranstaltungen in Bremen

"Science goes Public" ab 15.10.

Vom 15.10. bis 19.11. geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wieder abwechslungsreich und humorvoll präsentiert einige spannende Einblicke in unbekannte Welten. Die kurzweiligen 30-Minuten-Vorträge im Rahmen von "Science goes Public" finden dazu in ausgewählten Kneipen und Bars statt.

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit eines Austausches oder direkten Gesprächs zwischen dem Publikum und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Am 15.10. gibt es zwei Vorträge in Bremen.

Auf dem Schiff "Aventura" am Schlachte Anleger 5 stellen Laura Paraigis und Nahja Busse vom Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie Bremen und MARUM der Uni Bremen vor, ["Wie Zucker und "egoistische" Bakterien das Klima beeinflussen"](#).

[In der "Stube" in der Osterstraße 18 geht es derzeit um "Maße"](#).

Wer eine Maß bestellt, kann darauf vertrauen, dass er 1 Liter Bier bekommt.

Woher kommt dieses Vertrauen?

Vor allem: Woher kommen die vielen Maße wie Meter, Kilogramm und Sekunde, mit denen wir ganz alltäglich umgehen?

Der Messbecher beim Backen, die Handykamera für die Überweisung, der Zollstock für's Maß nehmen, der Wecker am Morgen - Warum ist Messen so wichtig und warum brauchen wir Technik zum Messen?

Diese Fragen beantwortet Prof. Dr.-Ing. Andreas Fischer vom "Bremer Institut für Messtechnik, Automatisierung und Qualitätswissenschaft (BIMAQ)".

Beginn ist am Donnerstags, 15.10. jeweils um 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

(Quelle: [Kalender auf sciencegoespublic.de](#))

Olbers-Hauptvortrag: "Die Entwicklung der Zeit" am 13.10.

Die Olbers-Gesellschaft startet in eine ihre neue Vortragssaison!

Von Oktober bis April ist die Olbers-Gesellschaft jeden Mittwochabend zu Gast im Olbers-Planetarium.

Mitglieder der Olbers-Gesellschaft bieten in ihren **Planetariumsvorträgen** dem interessierten Publikum eine breite Palette an Themen an – von der einfachen Orientierung am Sternenhimmel bis zur theoretischen Astrophysik ist für alle etwas dabei.

Farbenprächtige Lichtbildervorträge werden abgerundet durch die Projektion des aktuellen Sternenhimmels.

Hierzu lohnt ein Blick in den [Veranstaltungskalender der Olbers-Gesellschaft](#).

Ergänzend dazu organisiert die Olbers-Gesellschaft jeden Monat an einem Dienstagabend ihre **Hauptvorträge**.

Eingeladene Wissenschaftler aus ganz Deutschland berichten über spannende astronomische Themen und stellen ihre aktuellen Forschungsergebnisse vor.

Die Vorträge sind für den Anfänger ebenso geeignet wie für ein astrophysikalisch interessiertes

Publikum.

Wie auch in der letzten Vortragssaison nehmen wir die Olbers-Hauptvorträge gerne in den "Bremer Rundspruch" auf, da es oft viele interessante Überschneidungen zum Amateurfunk gibt. Zudem sind diese hochkarätig besetzten Vorträge für die technisch-wissenschaftlich Interessierte eine unbedingte Empfehlung.

Der erste Hauptvortrag findet am Dienstag, 13.10. statt, mit dem Titel:

"Die Entwicklung der Zeit":

In der Physik hat sich das Konzept der Zeit über die letzten hundert Jahre drastisch weiterentwickelt.

Sie wird nicht mehr als Hintergrund allen Geschehens gesehen, sondern kann sich selbst verändern.

Zeit und Raum können entstehen, oder auch verschwinden. Sie können sich krümmen, zusammenziehen oder auch ausdehnen.

Zeitreisen in die Zukunft, scheinen theoretisch möglich zu sein.

Laut Relativitätstheorie können Raum und Zeit sich sogar ineinander umwandeln – ein Effekt, welcher dabei hilft Schwarze Löcher zu verstehen.

Auch die Quantentheorie verschafft neue Einblicke in die Zeit:

So entsteht die Realität gewissermaßen erst in dem Moment, in dem die Welt beobachtet wird.

Jeder Beobachter hat seine eigene Zeit und Realität, und doch gibt es objektive Geschehnisse.

Wenn man die Relativitätstheorie mit einigen Prinzipien der Quantentheorie verbindet, erschließt sich zudem die Möglichkeit, dass Raum und Zeit aus dem Nichts entstehen konnten.

Dies würde dann eine Beschreibung des Urknalls ermöglichen und damit den Ursprung von Zeit, Raum und Materie verständlich oder zumindest verständlicher machen.

Der Vortrag wird gehalten von Dr. Jean-Luc Lehnert, Leiter der ERC-Forschungsgruppe

"Theoretische Kosmologie" am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert- Einstein-Institut) in Potsdam.

Der Vortrag beginnt am 13.10. um 19:30 Uhr.

Veranstaltungsort ist die Hochschule Bremen in der Werderstraße 73, Hörsaal B-120.

Der Eintritt beträgt 5€.

(Quelle: Kalender der Olbers-Gesellschaft)

Geräte- und Schallplattenbörse im Bremer Rundfunkmuseum am 11.10.

Das Bremer Rundfunkmuseum trennt sich von Radiogeräten sowie von Schallplatten der letzten fünf Jahrzehnte.

Alle Geräte sind fachmännisch geprüft, betriebsbereit und werden vor Ort vorgeführt.

Schauen Sie sich um, vielleicht ist auch für Sie was dabei.

Die Gerätebörse findet von 10:00 bis 15:00 Uhr statt.

Das Museum hat während der Geräte- und Schallplattenbörse ebenfalls geöffnet.

Der Eintritt zur Börse frei. Der Eintritt zum Museum beträgt 5€.

Das "Bremer Rundfunkmuseum" befindet sich in der Findorffstraße 22 - 24.

(Quelle: Bremer-Rundfunkmuseum.de)

Weitere MINT-Veranstaltungen sind wie immer im [WiVent-Kalender des "Haus der Wissenschaft"](#) oder bei der ["Wittheit zu Bremen"](#) zu finden.

Das war der Bremer Rundspruch 2158 vom 08. Oktober 2026.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf: darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch:

- jeden Donnerstag, **ab 19:30 (neu!)** über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden und Infos zu Vorträgen, Workshops und ähnlichem für Bremen und umzu an DL2AB (at) darc. de .

Melde Dich auch gerne, wenn Du uns beim Gemeinschaftsprojekt des "Bremer Rundspruchs" unterstützen möchtest.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen technischen und redaktionellen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

Wir wünschen Euch ein schönes Wochenende,
AWDH, 73 und bis nächste Woche!